

Kreis-Blatt.

Erscheint wöchentlich Sonnabends. — Jährlicher Abonnements-Preis 3 Mark.

Durch die Post bezogen 3 Mark 60 Pf. — Die Spalten-Zeile 15 Pf.

Kreuzburg OS., den 19. Dezember

Diejenigen Herren Abonnenten des Kreisblattes, welche das Abonnement für das Jahr 1892 bisher noch nicht erneuert haben, werden ersucht, dies baldmöglichst bei den Post-Aemtern bezw. bei den Ausgabestellen in Konstadt und Pitschen zu bewirken, da bei verspäteter Bestellung die vollständige Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nur insoweit erfolgen kann, als die wenigen Reserve-Exemplare dazu ausreichen; gleichzeitig bitten wir einige Abonnenten die Abonnements für die vergangenen Jahre zu begleichen.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nr. 581. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird der Vorstand des Generalvereins Schlesischer Bienenzüchter bei Gelegenheit der Ende Juli oder Anfang August 1892 in der Stadt Schweidnitz stattfindenden XIII. Wanderversammlung Schlesischer Bienenzüchter eine öffentliche Verloosung von verschiedenen Gegenständen der Bienenzucht veranstalten und zu diesem Zwecke 10000 Loose à 50 Pf. innerhalb der Provinz Schlesien ausgeben.

Oppeln, den 25. November 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 582. Der in den Niederlanden wegen Diebstahls verfolgte, am 7. Juli 1890 aus der Strafanstalt Warden entlassene Niederländische Staatsangehörige Jean Gerardus Nijssen oder Niesen hat sich seiner Auslieferung an die Niederlande entzogen und befindet sich wahrscheinlich noch in Deutschland.

Die Ortspolizeibehörden und Gendarmen des Kreises ersuche bezw. beauftrage ich, nach dem unten beschriebenen p. Nijssen Nachforschungen anzustellen, ihn im Betretungsfalle in sichere polizeiliche Haft zu nehmen und falls dies gelingen, von dem Geschehenen mir unverzüglich Anzeige zu machen.

Personalbeschreibung: Stand Tagelöhner, Geburtsort Boronselt in Holland, Religion katholisch, Jahr und Tag der Geburt 14. März 1841, Größe 1,65 m, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne gut, Bart keinen, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittel, Sprache deutsch und holländisch, besondere Kennzeichen linker kleiner Finger steif.

Kreuzburg, den 13. Dezember 1891.

Nr. 583. Die nächsten Kreisblätter werden Donnerstag den 24. d. M. und Sonnabends den 2. Januar 1892, und zwar das erstere wie üblich in den Vormittagsstunden, letzteres dagegen erst in den Nachmittagsstunden zur Ausgabe gelangen.

Dies wird den Ortsbehörden des Kreises zum Zweck der zeitgemäßen Abholung der genannten Blätter hier und in den amtlichen Ausgabestellen zu Konstadt und Pitschen bekannt gemacht.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

Bekanntmachung.

Nr. 584. Obwohl der in den ersten sieben Monaten des laufenden Rechnungsjahres angemeldete Schadenaufwand denjenigen des ganzen Vorjahres schon erheblich übersteigt, so werden doch in Folge Beschlusses des Societäts-Ausschusses mit Rücksicht auf die Ueberschüsse der Vorjahre den Versicherten der Provinzial-Land-Feuer-Societät von den Gebäude-Versicherungs-Beiträgen für das 2. Halbjahr 1891 (2 $\frac{1}{4}$ Simpla) ein Betrag von 40 Prozent erlassen.

An diesem Erlasse haben jedoch die zu festen Beiträgen abgeschlossenen sowie die am 1. Oktober d. J. zugetretenen Versicherungen keinen Theil, für welche der vereinbarte Beitrag zu leisten ist.

Die Beiträge sind vom 2. Januar 1892 ab an die Ortserheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreis-Feuer-Societäts-Kasse abzuliefern; letzterer auch die vorgeschriebenen Nachweise über etwaige Rückstände bis zum 15. Februar 1892 in doppelter Ausfertigung zu überreichen.

Ferner wurden von den am 1. Januar 1892 fälligen Jahresbeiträgen für zu Ende des laufenden Jahres schon bestehende Mobilien-Versicherungen nur 80% erhoben und 20% erlassen. Diese Beiträge sind gleichzeitig mit den Gebäudeversicherungs-Beiträgen einzuziehen und der Kreis-Kasse unter Anrechnung der Hebegebühren abzuführen.

Breslau, den 21. November 1891.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktion. gez. von Klitzing.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich den Assoziaten und Ortserhebern des Kreises zur Kenntniß; letzteren auch zur Beachtung der §§ 18 und 19 der Instruktion vom 6. Dezember 1871, mit auf der Aufforderung, wenn Beiträge rückständig bleiben sollten, auf deren Beitreibung hinzutwirken, eventl. nach § 20 *ibid.* zu verfahren.

Kreuzburg, den 11. Dezember 1891.

Nr. 585. Den zuständigen Behörden des Kreises und den beteiligten Kreiseinsassen gebe ich hierdurch bekannt, daß die den Anträgen auf Gewährung der Invalidenrente zum Grunde zu legenden Fragebogen in der Buchdruckerei des Herrn G. Thielmann hierselbst von nächster Woche ab vorrätzig gehalten werden.

Diese Fragebogen (Bekanntmachung des Vorstandes der Versicherungs-Anstalt zu Breslau vom 1. November d. J.) Extrabeilage zu Stück 49 des Kreisblattes sowie den Kreisblatterlaß vom 9. d. M. (Nr. 570), welche die Antragsteller selbst, bezw. die Amts-, Guts- oder Gemeindevorstände auf deren Kosten zu beschaffen haben, müssen vollständig und sachgemäß ausgefüllt, und mit den vorgeschriebenen den Bewilligungs-Antrag stützenden Unterlagen in jedem Falle vorgelegt werden.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

Nr. 586. Die Gemeinde-Vorstände des Kreises weise ich unter Bezugnahme auf die Kreisblatt-Befugung vom 8. d. M. (Nr. 563) nochmals darauf hin, daß die vorgeschriebenen Formulare zu den Gemeindeglieder- und Wähler-Listen in der G. Thielmann'schen Buchhandlung vorrätzig sind. Ich mache den genannten Behörden die rechtzeitige und sachgemäße Fertigung der Listen, welche demnächst hier einer Prüfung werden unterzogen werden, hierdurch noch einmal ernstlich zur Pflicht.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

Nr. 587. Die Herren **Standesbeamten** des Kreises eruche ich unter Bezugnahme auf die im § 46 ad 17^b der Wehrordnung vom 22. November 1888 enthaltene Bestimmung hierdurch ergebenst, die **Auszüge aus den Sterbe-Registern** des im laufenden Jahre verstorbenen männlichen Personen im Alter bis zu 25 Jahren nach dem durch Kreisblatt-Erlaß vom 16. Dezember 1887 Nr. 574 mitgetheilten Schema aufzustellen und mit gehöriger Bescheinigung versehen **bis zum 10. Januar f. Js.** an mich einzusenden.

Kreuzburg, den 12. Dezember 1891.

Nro. 588. Unter Hinweis auf den Kreisblatt-Erlaß vom 12. April 1887 (No. 168) ersuche ich die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Amtsvorstände des Kreises ergebenst, mir bis zum 27. d. Mts. Anzeige über etwa im laufenden Jahre vorgekommene Bißverletzungen von Menschen durch tollwuthfranke Hunde zu erstatten. Verneinender Anzeige bedarf es nicht.
Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nro. 589. Die Polizei-Verwaltungen und Amts-Vorstände des Kreises ersuche ich ergebenst mir binnen längstens 8 Tagen die im Laufe des Jahres 1891 in ihren Bezirken im Betriebe gewesenen Hüttenwerke und Eisenerzförderungen, sowie die Eigenthümer und etwaigen Pächter (Betriebsunternehmer) derselben anzugeben.
Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nro. 590. Sämmtliche Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises werden hierdurch angewiesen, die Listen der in das schulpflichtige Alter tretenden Kinder zu Anfang des nächsten Jahres aufzustellen und der Ortsschulbehörde bezw. dem Schulvorstande rechtzeitig zugehen zu lassen, sowie bei Veränderungen des Wohnsitzes der Familien in Gemeinschaft mit dem Schulvorstande dafür zu sorgen, daß die schulpflichtigen Kinder spätestens 8 Tage nach dem Anzuge der Eltern in die Schule aufgenommen werden.
Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nr. 591. Den Gemeindevorständen des Kreises empfehle ich die Anschaffung der im Verlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von Trowitsch und Sohn zu Frankfurt a. O. unter dem Titel „Führer durch die neue Landgemeindeordnung“*) für Gemeindevorsteher und Gemeindeangehörige erschienene allgemein verständlich dargestellte Schrift vom Regierungs-Assessor Erich von Sauten. Preis 50 Pf.
Kreuzburg, den 14. Dezember 1891.

Nro. 592. Die Magistrate, sowie die Gemeinde- und Guts-Vorstände werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Quartals-Nachweisung (Oktober-Dezember) über Abgänge einheimischer und Zugänge ausländischer Arbeiter (Kreisblatt-Erlaß vom 17. Juni d. Js. (No. 323) am 2. Januar 1892 pünktlich einzureichen ist.
Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nro. 593. Die k. k. Statthalterei in Brünn hat in Antrag gebracht, auf den im unten stehenden Signalement näher bezeichneten österreichischen Staatsangehörigen Franz Vogel aus Jauernig Bezirk Freitalldau in Oesterreich-Schlesien, welcher aus der mährisch-schlesischen Zwangsarbeitsanstalt in Brünn mit seinem Genossen Josef Karásek von der auswärtigen Arbeit bei dem Eisenbahnbau in Krumau in Böhmen am 18. Oktober cr. entwichen ist, zu fahnden und den Verfolgten im Betretungsfall festzunehmen.

Während sich Josef Karásek bereits der Polizei in Passau gestellt hat, ist es nicht gelungen, des Franz Vogel habhaft zu werden, und wird vermuthet, daß derselbe sich gegenwärtig in Preußisch-Schlesien aufhält.

Während sich Josef Karásek bereits der Polizei in Passau gestellt hat, ist es nicht gelungen, des Franz Vogel habhaft zu werden, und wird vermuthet, daß derselbe sich gegenwärtig in Preußisch-Schlesien aufhält.

Während sich Josef Karásek bereits der Polizei in Passau gestellt hat, ist es nicht gelungen, des Franz Vogel habhaft zu werden, und wird vermuthet, daß derselbe sich gegenwärtig in Preußisch-Schlesien aufhält.

Die Amtsvorstände und Gensdarmen des Kreises ersuche bezw. beauftrage ich sofort geeignete Recherchen herbeizuführen, und, falls es gelingen sollte, den Verfolgten zu ermitteln, die Ueberbringung in sichere Haft anzuordnen und mir behufs Einlieferung in die Zwangsarbeitsanstalt in Brünn hierüber Anzeige zu erstatten.

Personalbeschreibung: Name Franz Vogel, Geburtsort M. Schönberg, Zuständigkeitsort Stadt Jauernig, Bezirk Freitalldau, Stand ledig, Religion katholisch, Geburtsjahr 1865, Beschäftigung Tischler, Statur mittelgroß, Haare braun, Bart schwachen Anflug von Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen braun, Gesicht rund, Nase stumpf, Mund gewöhnlich, Rinn oval, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen etwas blatternarbig, tätowirt und zwar an der rechten Hand V, an der linken F.

Kreuzburg, den 9. Dezember 1891.

Der Landrath. von Watzdorf.

*) Vorräthig in E. Thielmanns Buchhandlung.

Nr. 594. Auf den Bericht vom 20. v. Mts. IIIc 210/10 wird der Königlichen Regierung erwidert, daß diejenigen Kosten der Einkommensteuer-Voreinschätzung, welche in den einen eigenen Voreinschätzungsbezirk bildenden Gemeinden aus den den Gemeinden gemäß § 73 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni d. J. zustehenden Veranlagungsgebühren zu bestreiten sind, in vereinigten Voreinschätzungsbezirken (§ 31 Abs. 3—7 a. a. O. von den zu dem vereinigten Bezirke gehörigen Gemeinden und Gutsbezirken gemeinschaftlich getragen werden müssen. Die Vertheilung dieser Kosten unter die einzelnen Gemeinden und Gutsbezirke hat nach dem Verhältnis des Betrages der denselben zustehenden Veranlagungsgebühren zu erfolgen. Zu den hiernach zu vertheilenden Kosten gehören auch die Kosten der etwaigen Formulare für Einberufungsschreiben an die Kommissionsmitglieder und Empfangsbescheinigungen (§ 70 Nr. 1 der Ausführungsanweisung vom 5. August d. J.) sowie die von dem Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommission verauslagten Portobeträge.

Berlin, den 15. November 1891.

Der Finanz-Minister. gez. Miquel.

An die Königliche Regierung zu Cöslin.

Vorstehenden Ministerial-Erlaß bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Herren Vorsitzenden der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommissionen, Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände mit dem Ersuchen, die diesbezüglichen Kosten der ländlichen Bezirke bei mir zu liquidiren.

Die Vertheilung der Kosten auf die Guts- und Gemeindevorstände kann erst nach bewirkter Veranlagung erfolgen.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Nr. 595. **Betrifft Reisekosten und Tagegelber**
der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommissionsmitglieder.

Die Königliche Regierung hat nunmehr durch Erlaß vom 8. d. M. angeordnet, daß die Liquidation über Reisekosten und Tagegelber der Mitglieder und Vorsitzenden der Einkommen-Voreinschätzungs-Kommission von mir gesammelt der Königlichen Regierung eingereicht werden sollen.

Unter Bezugnahme auf mein Rundschreiben vom 29. v. M. St. 45 bringe ich dies zur Kenntnißnahme der Herren Vorsitzenden der vorgenannten Kommissionen mit dem Ersuchen, die Reisekosten-Liquidationen bis zum 28. d. M. an mich einzureichen.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Nr. 596. **Oeffentliche Bekanntmachung.**

Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1892/93.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsamml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Kreuzburg OS. aufgefodert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Januar 1892 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare, denen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigelegt sind, und insofern nicht bereits eine Zusendung stattgefunden hat, von heute ab im Landrathsamt hierselbst kostenfrei verabfolgt.

Die Einsendung schriftlicher Erklärung durch die Post in zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem unterzeichneten im Landrathsamt Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr Vormittags zu Protokoll entgegengenommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Abs. 1. des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Kreuzburg OS., den 5. Dezember 1891.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.
von W a g d o r f.

Nr. 597. Es wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß die vom Erbscholtiseibesitzer Michael Pielot zu Lowkowiz erworbene domainenfiskalische Dorfauenparzelle Nr. ²³⁹/₁₁₇ daselbst dem Verbande der Gemeinde Lowkowiz einverleibt worden ist.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

Der Kreis-Ausschuß.

Nr. 598. Die Herren Standesbeamten werden ergebenst ersucht, die Standesregister für das Jahr 1892 durch zuverlässige Boten nngesäumt während der Amtsstunden hier abholen zu lassen.

Kreuzburg, den 12. Dezember 1891.

Der Kreis-Ausschuß.

Bekanntmachung.

In unser Firmen-Register ist heut unter laufende Nr. 35 die Firma

L. H. Grabia

in Pitschen und als deren Inhaberin die Kaufmannsfrau Henriette Gr a b i a geb. Zelinek hier eingetragen worden.
Pitschen, den 2. Dezember 1891.

Königliches Amtsgericht.

Der hinter

1. dem Knecht Matthäus Koh aus Lupniak Kreis Oppeln, geb. den 21. September 1871 daselbst, zuletzt in Ruhland aufhältlich,
2. dem Arbeiter Gottlieb Wollny, geb. den 10. März 1863 zu Konstadt Kreis Kreuzburg, zuletzt in Ruhland aufhältlich,

unter dem 28. Mai 1889 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. 1143/89.

Gö r l i z, den 5. Dezember 1891.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

S t e c k b r i e f.

Der Rekrut Pferdeknecht Stanislaus Kupka am 6. Mai 1871 zu Lomowschau Kreis Rosenberg geboren, ausgehoben für das Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm (2. Schles.) Nr. 11, welcher bei der Aushebung nach seinem Geburtsort beurlaubt wurde und von da sich Ende September cr. nach Chorzow Kreis Neuthen OS. abgemeldet hat, ist nicht zu ermitteln.

Alle Polizeiorgane werden daher ersucht, den p. Kupka im Betretungsfall anzuhalten, daß er sich sofort bei der zuständigen Kontrollstelle meldet und hiervon, sowie über den Aufenthalt des p. Kupka hierher Mittheilung zu machen.

Kreuzburg OS., den 15. Dezember 1891.

Königliches Bezirks-Kommando. von Kottwitz.

Im Namen des Königs!

In der Straffache

gegen den Zimmermann Gottlieb Siegmund aus Reinersdorf, geboren daselbst am 30. Mai 1842, evangelisch, wegen Hausfriedensbruchs pp. hat das königliche Schöffengericht zu Pitschen in der Sitzung vom 4. Dezember 1891 für Recht erkannt:

der Angeklagte Zimmermann Gottlieb Siegmund aus Reinersdorf ist des Hausfriedensbruchs, der öffentlichen Beleidigung des Gendarmen May und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten des Verfahrens zu einer Gefammtstrafe von vier Wochen Gefängniß verurtheilt.

Dem Beleidigten, Gendarm May zu Reinersdorf, wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten auf dessen Kosten durch einmalige Einrückung des verfügenden Theils des Urtheils in das Kreuzburger Kreisblatt innerhalb vier Wochen nach Rechtskraft des Urtheils öffentlich bekannt zu machen.

Bilanz

der Molkerei Sarnau G. G. mit unbeschränkter Haftpflicht
am 30. Juni 1891.

Activa.		Markt	Passiva.		Markt
1. Grundstücks-Conto	.	166,—	1. Per Provinzial-Hilfs-Kasse	.	22800,—
2. Gebäude-Conto abzügl. 50%			2. Antheile der Genossen	.	2470,21
Abreibung	.	17230,37	3 Zinsen für Antheile	.	98,80
3. Maschinen-Conto abzügl. 100%			4. Reserve-Fonds-Conto	.	1603,40
Abreibung	.	8859,61	5. Gewinn aus dem Betriebsjahr		
4. Utenfilien-Conto abzügl. 100%			1890/91	.	6782,02
Abreibung	.	230,57			33754,43
5. Depot-Conto	.	5558,66			
6. Debitoren-Conto	.	439,82			
7. Cautions-Conto	.	872,82			
8. Kassen-Bestand	.	396,58			
		<u>33754,43</u>			

Die Zahl der Mitglieder ult. Juni 1890 betrug 17

Im Laufe des Geschäftsjahres traten hinzu 1

Ausgeschieden sind 0

Daher ult. Juni 1891 18

Der Vorstand.

Die unterzeichneten Colonialwaarenhändler haben in der heutigen Versammlung beschlossen, auch in diesem Jahre Weihnachts- oder Neujahrsgeschenke jeder Art an ihre Kundschaft nicht zu verabreichen.

Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Emil Biewalb. J. Ebelmann. J. Glusa. H. Grünberger. M. Gruntwalb.
Anton Herrmann. C. Heinke. S. Janowski. C. Kabis Erben. C. Kurbstein.
A. Klose. C. F. Kubera. A. Kutsch. P. Lopatta. A. Neumann. S. Rothmann.
Meyer H. Proskauer. A. Renner. J. Schweitzer. C. F. Vogt. J. Wiesebach.
A. Zehmann.

Den geehrten Herren Gastwirthen und einem geehrten Publikum von
Konstadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die

Brauerei des Herrn Wollny

wieder pachtweise übernommen habe und bitte, mein Unternehmen gütigst
unterstützen zu wollen.

Konstadt, den 15. Dezember 1891.

Hochachtungsvoll

W. Meissner.

Jeden Dienstag und Freitag Jungbier.

Extra schöne große
Ratheringe
55—60 Ctl. Inhalt.
per Faß Mt. 4,25
Paul Lopatta,
Kreuzburg Ring 48.
empfeht

Damen-Paletots

und -Jaquets

empfiehlt, um damit zu räumen, zu sehr billigen bedeutend
herabgesetzten Preisen

**Bernhard Prager, Kreuzburg,
Kraukauerstraße.**

Von dem Importeur der

echten Balkenburg-Cigarre

ist mir der alleinige Vertrieb für Kreuzburg und Umgegend übertragen worden.

In Rücksicht hierauf erlaube ich mir die Liebhaber eines feinsten nicht schweren
Fabrikats auf diese anerkannt hervorragende

Qualitäts-Cigarre großen Formats

aufmerksam zu machen, welche ich vermöge eines großen Bezuges zu **Mk. 60,—**
pro Mille bezw. **Mk. 6,—** pro $\frac{1}{10}$ Kiste zu verkaufen in die Lage versetzt wurde.

J. Oleynik, Kreuzburg.

R. Mantel Konstanz

empfiehlt zu Festgeschenken sein reichhaltiges Lager in:

Regulateuren, Wanduhren,

Wekuhren, goldenen und silbernen Taschenuhren;

dergl.

Gold-, Granat- u. Corallenschmucksachen

in schöner Auswahl zuzeitgemäßen Preisen.

Die **Schloß-Brauerei zu Konstanz** verkauft in der Weihnachts- und
Neujahrswochen alle Tage

frischgebrantes Jungbier.



Für vorteilhafte u. gewinnbringende Milcherzeugung,
Kälber-, Schweine-, Lämmer- und Schafmästung, Pferde-
und Geflügelfütterung empfehle ich das vorzüglichste
Thorley'sche Maispulver. Zeugnisse zuverlässig.
Landw. zu Diensten.
Mk. 1,15 für 10 Packete bei Robert Jerwin, Drogenbdlg.
Kreuzburg OS.



Bekanntmachung.

Das Pfarrhaus zu Simmenau soll künftiges Frühjahr einem Neubau unter-
zogen werden und liegt die Zeichnung im Rentamt zu Simmenau aus. Bewerbungs-
lustige Bauunternehmer wollen gefälligst von der Zeichnung Einsicht nehmen und ihre
Offerten nebst Kostenanschlag baldigst einreichen.

Das Patronat.

Vorschuß-Verein zu Kreuzburg OS.,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Ordentliche General-Versammlung

Sonntag den 27. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr
 im hiesigen Stadtverordneten-Sitzungszimmer.

Vorlage:

Ergänzungswahl von 3 Aufsichtsrathmitgliedern an Stelle des verstorbenen Rechnungsrath
 Moebius und der mit Ende Dezember d. J. ausscheidenden Herren Kaufmann und Stadtältester B. Lehjaht
 und Tischlermeister Schuster.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

Der Vorstand.
 Steinfé.

Eiskeller-Etablissement — Kreuzburg.

Freitag den 1. und Sonnabend den 2. Weihnachtsfeiertag

Große Militär-Streich-Concerte

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Dragoner-Regiments König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8
 unter Leitung des Stabstrompeters Paul Herrmann.

Zur Aufführung gelangt ein gut gewähltes Programm, u. A.:

Vorspiel und Siciliana a. d. Op. Cavalleria Rusticana von Mascagni,

Der Christmarkt zu Breslau,

Großes Weihnachts-Potpourri von Reichgräber.

Billets im Vorverkauf: am ersten Weihnachtsfeiertag im Eiskeller.

am zweiten Weihnachtsfeiertag in E. Thielmann's Buchhandlung
 pro Person 40 Pf.

Kassenpreis 50 Pf.

Den zweiten Feiertag nach dem Concert: **TANZKRÄNZCHEN.**

Eingang nur von der Promenade!

Dem geehrten Publikum empfehle mein reich
 sortirtes Lager von

Gummi - Galoschen,
Filzschuhen,
Lederschuhén

mit Holzsohlen

und Pantinen.

M. Ehrlich, Pitschen.

Aus der beim hiesigen Gericht verwalteten
 Pupillen-Armenfondsmasse sind

2400 Mark

im Ganzen oder in kleineren Beträgen gegen
 Mündelsicherheit auf Hypothek zu vergeben. An-
 gebote sind zu den Akten V. II. 8 des unter-
 zeichneten Gerichts zu richten.

Kreuzburg, den 10. Dezember 1891.

Königliches Amtsgericht.

Wiluhky.

Sonntag den 20. Dezember er.

Nachmittags 5 Uhr

Sitzung

des landwirth. Vereins Pitschen.

40000 Mark

Mündelgelder, ganz auch getheilt, sind hypothekarisch
 gegen pupillarishe Sicherheit, zu 4½ Prozent ver-
 zinslich, sofort oder später zu vergeben.

Das Nähere zu erfahren durch die Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

In den zur Guts Herrschaft Skalung gehörigen
 und an der Berthelschäger, Jacobsdorfer und
 Schönsfelder Grenze gelegenen Forsten sind

Gistbroden

zur Vertilgung von Raubzeug ausgelegt worden.

Vor dem Aufklauben dieser Broden wird
 daher gewarnt.

Skalung, den 16. Dezember 1891.

Der Guts-Vorstand.

Beilage zu Stück 51 des Kreuzburger Kreis-Blattes.

Kreuzburg, den 19. Dezember 1891.

Die fiskalischen Lehrergehälter werden bereits **Mittwoch den 23. d. M.** zur Auszahlung gelangen.

Dies den Interessenten zur Nachricht mit dem Ersuchen, die Bezüge entweder selbst oder durch zuverlässige Voten bestimmt an dem vorerwähnten Tage hier zu erheben.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

Königliche Kreis-Kasse.

Das große Pelzwaaren-Lager

von
Ring 38. M. BODEN, Kürschnermeister Breslau, Ring 38.
grüne Köhrseite, parterre, I. und II. Etage
empfiehlt

Herren-Nerzpelze	von 40	Thlr. an
Herren-Geh- und Reispelze	von 25	Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagdpelzkröte	von 10	Thlr. an
Herren-Schlafpelze	von 12	Thlr. an
Civise-Pelze für Kutscher und Diener	von 15	Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel	von 16 ² / ₃	Thlr. an
Theater-, Ball- und Concert-		
Rad-Mantel f. Damen in verschie-		
denen Farben und Mustern	von 10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Thlr. an
Fußsäcke	von 1 ¹ / ₂	Thlr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz-Gar-		
nituren in Bobel und Marder.		
Nerz-, Stungs- und Alts-Muffen	von 5	Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bären-Muffen v. 5	Thlr. an	
Waschbär- und Scheitelfaffen-Muffen	von 2 ¹ / ₂	Thlr. an
Feh-, Visams-, imitierte Stungs- und		
Genotten-Muffen	von 2	Thlr. an
Jagd-Muffen	von 1 ¹ / ₂	Thlr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Thlr. an
Pelz-Teppiche	von 2 ¹ / ₂	Thlr. an
Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.		

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlendungen bereitwilligst.“

Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maß die Rückenbreite und ermellänge bei Damen-Pelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben sende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ich bin in Kreuzburg O.S. nunmehr als

Rechtsconciipient

wieder thätig und empfehle mich zur Anfertigung sachgemäßer Schriftsätze. Ich bin der polnischen Sprache mächtig.

Emil Strietzel,

Bureau-Vorsteher a. D.
wohnhaft Kirchstraße bei Herrn
Klempnermeister Liebig im Vor-
derhaufe.

Jagdverpachtung.

Am 4. Januar n. J., um 3 Uhr Nachmittag findet im hiesigen alten Schullokal die Neuverpachtung der Jagd des 1. Jagdbezirks (südlicher Theil ca. 330 ha) von Ludwigsdorf meistbietend statt. Pachtlustige werden hiermit eingeladen.

Der Gemeindevorstand.

Ausverkauf

von

woll. Hauben u. Kopffshawels

von 50 Pf. an,

Chenille-, Blüsch- und Tuchhauben

zu den billigsten Preisen.

Schöne Farben!

Auswahl von Herren-Gravatten,

Glacé-, Wildleder- und Tricothandschuhe,

leinene Kragen und Stulpen zc.

empfiehlt

E. Krüger, Pitschen.

Ein Knabe

der Lust hat die Fleischerei zu erlernen,
kann sich zum sofortigen Eintritt melden.

Przyrembel, Pitschen.

M. 5,00.

Fünf Mark pro Quartal
bei allen deutschen Postanstalten.

M. 5,00.

„Berliner Neueste Nachrichten“

Unparteiische Zeitung.
2 mal täglich (auch Montags).

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzer Strasse 41

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung — Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Local-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civilverwaltung sofort und vollständig.

Feuilletons, Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der bereits begonnene Roman:

„Fahrendes Volk“

von **B. W. Zell**

auf uns mitgetheilten Wunsch gratis nachgeliefert.

Auflage 37,000

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“

haben **vortreffliche Wirkung!** Preis für die 6gespaltene Zeile 40 Pf.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis und franco!

8 (Gratis-)Beiblätter:

1. „Deutscher Hausfreund“, illustr. Zeitschrift v. 16 Druckseiten, wöchentlich.
2. „Illustrirte Modenzeitung“, 8seitig mit Schnittmuster; monatlich.
3. „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
4. „Verloosungsblatt“, zehntägig.
5. „Landwirthschaftl. Zeitung“, vierzehntägig.
6. „Die Hausfrau“, vierzehntägig.
7. „Producten- und Waaren-Marktber.“, wöchentl.
8. „Deutscher Rechtsspiegel“, Samml. neuer Gesetze u. Reichsger.- Entscheid.; nach Bedarf.

Weihnachts-Ausstellung!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein Lager aller Arten

Uhren für Damen und Herren,

Regulateure, Wecker und Wanduhren

Gold-, Silber-, Alfenide- und optische Artikel.
Feine Galanterie- und Lederwaaren, Plüsch-, Cuivrepoli-, Japan- und
Chinawaaren.

Maether's Reform-Kinderstühle, Holzwaaren

E. Karnetzky, Uhrmacher, Pitschen.



Alle Sorten

Kropfstiefeln

Reitstiefeln

Filzstiefeln



Filz-Gamaschen

Filz - Einlegesohlen

Filzschuhe

Gummiüberschuhe

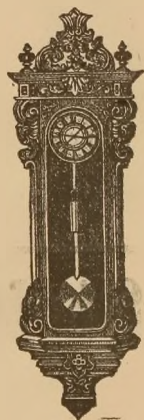
in nur guter Waare empfiehlt die

Schuhwaarenhandlg. J. Pariser,

Krenzburg, Ring 46.



Uhren!



Um einen recht großen Weihnachtsumsatz zu machen,
verkaufe ich meine Artikel zu den

billigsten Preisen.

Goldene Herren- u. Damenuhren

in größter Auswahl unter 2jähr. Garantie.

Großes Lager von Herren- und Damenuhren

in Silber und Nickel unter 1 Jahr Garantie.

Regulateure von 12 Mark an, mit Garantie.

Wecker von 4 Mark an in bester Qualität.

Wanduhrn von 2,50 Mk. an.

**Gold- und Silberwaaren unter Garantie der Echtheit,
reizende Double-Armbänder von 1,50 Mk. an.**

Große Auswahl von

Uhrketten in Gold, Silber, Zalmi und Nickel,

Brillen und Pincenez

mit feinsten Gläsern, zu den billigsten Preisen.

Paul Grabsch, Uhrmacher,

Krenzburg.

Alle Sorten

Kalender

in deutsch und polnischem Text empfohlen
durch

E. Thielmann

Buchhandlung in Krenzburg.



Ein sechsjähriges

Arbeitspferd

steht billig zum Verkauf
bei

Gastwirth **Pollok** in Göttersdorf.

E. Thielmann's Buch- und Papierhandlung.

Aufträge werden recht bald erbeten!

Grüßungskarten!
 Große Auswahl
 in
 neueste Muster
 Tisch- und Jagdkarten!!
 Familien-Grüßungskarten
 zum
 neuen Jahre 1892
 in
 neuen Entwürfen!

Billige Heftjahrskarten!

E. Thielmann's Buch- und Papierhandlung.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.

1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.

Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.

Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.

Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben.

In allen geeigneten Geschäften vorräthig.

Apotheker Heißbauer's

Schmerzstillender Zahnkitt

zum

Selbstblombiren bohler Zähne beseitigt nicht bloß den Zahnschmerz rasch und auf die Dauer, sondern verhindert durch den vollständig festen Verschluss der kranken Zahnhöhle bei rechtzeitiger Anwendung das Auftreten des Schmerzes überhaupt und unterdrückt das Weiterfortschreiten der Fäulniß.

Preis der Schachtel M. 1. zu beziehen in den Apotheken u. Drogerien. In Kreuzburg bei Zahnkünstler C. Löffow.

Sie haben in E. Thielmann's Buchhandlung in Kreuzburg:

Der beredte Engländer.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit ohne Hülfe eine Lehrers leicht und richtig englisch lesen, schreiben und sprechen zu wollen. Von Carl May. 13. vermehrte Auflage. 8° Eleg. br. Preis 1 Mark.

Der beredte Franzose, 20. Aufl. Preis 1 M.

Der beredte Italiener, 10. Aufl. Preis 1 M.

Heuberger's Verlag, Bern.

5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das täglich 2 mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit **Effecten-Verloofungsliste** nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustr. Witzblatt „**ULK**“, belletr. Sonntagsblatt „**Deutsche Lesehalle**“, feuilletonist. Beiblatt „**Der Zeitgeist**“, Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft** bei allen Postämtern des Deutschen Reiches.

Alle neu hinzutretenden Abonnenten erhalten den bereits veröffentlichten größeren Theil des neuesten Werkes von

A. Wilbrandt unter dem Titel „**Herrmann Jfinger**“

gratis und franco nachgeliefert. In diesem Roman schildert der berühmte Autor, selbst ein Künstler, das Leben und Streben, das Liebes-Glück und Leid einer Gruppe von Malern und Bildern, aus deren Mitte jener Wiener Malerpoet hervorragt, dessen Meisterhand die Welt und ihre Gestalten in wunderbar leuchtenden Farben zu zeigen wußte. — Hierauf folgt ein neuer Roman von F. Vely „**Medusa**“ der, wie die früheren Werke der beliebten Verfasserin, allgemeinen Beifall finden wird.

Das „Berliner Tageblatt“ zeichnet sich **alle Nachrichten zuerst** bringt, ferner das bekanntlich u. A. dadurch aus, daß es von gebiegenen Fachschriftstellern auf den verschiedensten Gebieten werthvolle

Original-Feuilletons

liefert, welche vom gebildeten Publikum allgemein geschätzt werden. Hierdurch erlangt das **Berliner Tageblatt** die

größte Verbreitung aller deutschen Zeitungen

im In- und Auslande, so daß **Annoncen** in demselben von besonderer Wirksamkeit sein müssen.

Was ist das Neueste?

Eine andere amerikanische Erfindung

Magic-Taschen-Sparbank.

Schließt von
selbst, zeigt den
darin befindlichen
Betrag an
und



kann erst dann
geöffnet werden,
wenn **20 Mk.**
in 50 Pf. Stücken
darin sind.

Preis 60 Pf. per Stück.

Vorräthig in

E. Thielmann's Buchhandlg.,
Kreuzburg.



Große Auswahl
offener, gedeckter
und halbgedeckter

W A G E N

sowie Schlitten jeder Art
empfiehlt zu zeitgemäß billigen Preisen
A. Kern's Wagenfabrik, Kreuzburg.
Reparaturen schnell, sauber und billigt.

Meine
Weihnachts-Ausstellung
ist eröffnet
und lade ich zum Besuche derselben ein
Solide Preise!
Emil Schönberg, Pitschen.

Meine
Weihnachts-Ausstellung
bietet eine Auswahl von schönen praktischen
Gegenständen!

Filzhüte, garnirt und ungarnirt,
Négligé-Hauben, Fichus, Schleifen, Rüschen, künstliche
Topf-Pflanzen, Jardinieren, Haussegen, Ball- u. Strassen-
fächer von 75 Pf. an, Plaids, Corsets, Regenschirme,
Atlas-, Cachemir- und Wirthschaftsschürzen,
große Auswahl in Handschuhen
für Herren, Damen und Kinder,
seidene Cachenez, Herren-Gravatten
u. s. w.
empfiehlt einer gütigen Beachtung
E. Krüger, Pitschen.

Unsere

Weihnachts-Ausstellung

bietet auch dieses Jahr ganz besonders prachtvolle Neuheiten hervorragender Artikel in reichster Auswahl, als:

gut abgezogene

Herren- und Damen-Uhren

in Gold, Silber und Nickel;

Regulateure, Tisch- und Hänge-Uhren in prächtigen Mustern unter reeller Garantie!

Gold-, Silber-, Messing-, Cuivrepoli- und feine Bijouterie-Waaren.

Herrliche Neuheiten in

Plüsch-, Leder- und nur echten Japan- und China-Waaren.

Luxus-Gegenstände aller Art. Neuheiten in Majolika.

Decorations-Wandteller, Blumentische, Blumen aus Porzellan.

Holz-Waaren, als:

Etagere, Säulen, Konsolen, Rauchtische und Wandbretter.

Tisch- und Hänge-Lampen und Ampen.

Laterna magica's von Mk. 1,50 an, Locomotiven und Dampfmaschinen mit Spiritusheizung.

Alle optische Artikel, wie:

Brillen, Pincenez, Fernrohre, Thermometer, Barometer in größter Auswahl.

Zur gefälligen Besichtigung laden ergebenst ein

Gebr. Teiche, Uhrmacher und Goldarbeiter, Kreuzburg, Kirchstrasse.

Empfehlenswerth für jede Familie!

H. UNDERBERG - ALBRECHT'S

allein echter

Boonekamp of Maag-Bitter

K.K. Hoflieferant in Rheinberg am Niederrhein.

Anerkannt bester Bitterliqueur!

25 Preis-Medaillen.

Gegründet 1846.

Magdeburg. Hausfuchung und Beschlagnahme. — In Folge eines seitens der Firma H. Underberg-Albrecht in Rheinberg bei der hiesigen Staatsanwaltschaft gestellten Strafantrages beschlagnahmte heute Morgen die Criminalpolizei bei einer größeren Destillationsfirma in der Neustädterstrasse mehrere hundert, den echten Underbergischen nachgebildete Boonekamp-Etiquetten, die vorräthigen gefüllten und mit diesen Etiquetten be-

klebten Flaschen, sowie die Geschäftsbücher. Der zur Herstellung der Etiquetten dienende Stein wurde bei einem Lithographen in der Prälatenstrasse ebenfalls konfisziert. Die Geschäftsinhaberin und der Geschäftsführer sowie der Lithograph werden sich wohl demnächst vor der hiesigen Strafkammer wegen Markenschutzvergehens zu verantworten haben.



Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. Das Kreisträfel ist nur echt mit „Anker“. Preis 50 Pf.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten **Anker-Steinbalken** lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene!

Näheres über dasselbe und über das „Kreisträfel“ findet man in unserer illustrierten Preisliste, welche sich alle Eltern eiligst (gratis und franko) kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder wählen und bestellen zu können. — Alle Steinbalken ohne die Marke „Anker“ sind gewöhnliche und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme **nur Richters Anker-Steinbalken**, welche vor wie nach unerreicht dastehen und die einzigen sind, welche regelmäßig ergänzt werden können; vorrätig in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 1—5 Mk. und höher.

F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hofliefer., Rudolfsstadt, Thür.
Wien, Ulm, Rotterdam, London, New-York, 310 Broadway.

Passende
Weihnachtsgeschenke:
Violinen,
Harmonikas
sowie alle anderen Instrumente
empfiehlt
Paul Lopatta,
Kreuzburg, Ring 48.

Ein Bauergut
möglichst 30 bis 50 Morgen Land
Wiese, mit Inventarium wird zu kaufen
gesucht im Kreise Kreuzburg in der Nähe
von Konstanz oder Pittsch wenn möglich
mit einer Mühle, sonst nicht erforderlich
Agenten verbeten. Gesl. Offert. erbitte an
Paul Zelder,
Polnisch-Würbich bei Konstanz, DS

Stollwerck's Herz Cacao

hoher Gehalt an Eiweiss,
Theobromin und Aroma
daher stärkend, anregend
und wohlschmeckend

Überall käuflich!

Dose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennig